

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Das Kaufinteresse für alle Nährprodukte und Futtermittel hielt unvermindert an. Nichtsdestoweniger bleibt der Verkehr gering und auf Zufallsparthien beschränkt, die in den einzelnen Artikeln zum Vorschein kommen. Insbesondere in Nährprodukten ist der Absatz eng begrenzt. Nur vereinzelt kommt es zu Abschlüssen in Bohnen und Hirsebrein. Von Futterartikeln sind Heu und Stroh gesucht, aber nur sporadisch erhältlich. Kolben- und Schrot begegnet deswegen besserem Interesse. Die Tendenz ist behauptet. Vollste Preise stehen sowohl bei Nährprodukten als für Futterartikeln in Geltung.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Ueberrahmspreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 38.—, Roggen K. 31.—, Braugerste K. 36.—, Futtergerste K. 32.—, Hafer K. 30.—.

Maïs K. —.—, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—.

Zentralfleischmarkt in der Hofmarkthalle.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Der Verkehr konzentrierte sich heute auf Rindfleisch und Schafffleisch. In abgezogenem Schweinefleisch und Fettschweinen war das Angebot ein knappes. Kälber und Kalbfleisch wurden im Preise um 30 S. pro Kilogramm herabgesetzt. Die Nachfrage hat angesichts des verminderten Zeitbedarfes merklich nachgelassen.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 7.30 bis K. 8.70, hinteres K. 7.40 bis K. 9.—, englisches K. —.—, Kalbfleisch K. 7.— bis K. 8.20, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. —.—, Kälber K. 5.20 bis K. 6.70, Schafe K. 5.80 bis K. 7.10, Schweine K. 7.80 bis K. —.— pro Kilogramm.

Butter.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Durch Einschränkung des Verbrauches ist man mit der zugewiesenen Menge in dieser Woche ausgekommen. Der Konsum schränkt sich ein, und dadurch wird Mangel hintangehalten. Aus diesem Grunde auch konnten die Preise unverändert belassen werden. Die Oesterreichische Einkaufsgesellschaft berechnet die von ihr bezogene Butter mit 878 K. bis 908 K. je nach der gekauften Menge, und hat fast ausschließlich Süßbutter zugeteilt. Inlandbutter langte etwas weniger als in der Vorwoche an, konnte aber gleichfalls nur zu den bisherigen Preisen verkauft werden, obwohl es an Versuchen, die Forderungen zu erhöhen, nicht fehlte. Es notierte: Teebutter feinste 880 K. und darüber, mindere 750 K. bis 800 K., Süßbutter 760 K. bis 810 K. und Landbutter 670 K. bis 720 K., alles pro 100 Kilogramm netto erste Kosten en gros ab Wien.

Indolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 1 Wagen Alee und Heu. Vom 20. bis 22. d. wurden auf den Markt gebracht: 50 Wagen Grünwaren, 35 Wagen Kartoffeln, — Wagen Obst, 7 Wagen Kraut und 2 Wagen Eier (14,000 Stück). Zufuhr infolge Regenwetters belanglos.

Man zahlte: Alee K. —.—, Berg- und Waldbheu K. —.— bis K. —.—, Wiesenheu K. —.— bis K. —.—, Grummet K. 17.—, Erdäpfel, unfortiert K. 13.—, fortiert 15.—, Kipfler K. 51.— bis K. 54.—, Kraut K. 15.— bis K. 16.— pro Meterzentner. Eier 6½ Stück für 2 K.

Zentral-Fischmarkt.

Wien, 22. September. (Orig.-Ber.) Die Gesamtzufuhr belief sich auf 34,320 Kilogramm diverser Fischgattungen, darunter sich 16,420 Kilogramm Süßwasser- und 17,900 Kilogramm Seefische befanden. Im Vergleich zur Vorwoche hat die Gesamtzufuhr um 30,300 Kilogramm abgenommen. Süßwasserfische wurden zwar um 7790 Kilogramm mehr auf den Markt gebracht, allein in Seefischen war der Import um 33,090 Kilogramm geringer. Von ersteren langten Karpfen um 8200 Kilogramm mehr ein, wogegen die anderen Fischarten einen Ausfall in der Zufuhr aufwiesen. Von Seefischen wurde Kabeljau um 3000 Kilogramm weniger importiert. Salzfische, die in der Vorwoche in großen Quantitäten eingeführt wurden, zeigten eine Minderzufuhr von 32,000 Kilogramm. Für Kabeljau wurden die Preise um 20 S. pro Kilogramm erhöht. Allein in der kommenden Woche dürfte eine neuerliche Preiserhöhung stattfinden, nachdem die Fänge infolge anhaltender Nebel und Stürme empfindlich abgenommen haben und die Preise in den Einkaufsgebieten konstant im Steigen sind.

Es erzielten: Süßwasserfische: 80 Kilogramm Barben K. 4.—, 250 Kilogramm Brachsen K. 3.— bis K. 3.40, 50 Kilogramm Forellen K. 11.—, 668 Kilogramm Hechte K. 4.30 bis K. 5.—, 14,270 Kilogramm lebende Karpfen K. 4.40 bis K. 4.80, 570 Kilogramm tote Karpfen K. 4.40, 460 Kilogramm Schille (je nach Provenienz) K. 10.— bis K. 12.— und 60 Kilogramm Kogolch 7.— bis K. 12.—. Seefische: 9950 Kilogramm Kabeljau K. 4.60, 140 Kilogramm Angler K. 6.—, 500 Kilogramm Dorsch K. 4.—, 5400 Kilogramm Salzfische K. 4.20. Auf dem Zentral-Fischmarkt: 2100 Kilogramm Kabeljau K. 4.40 bis K. 4.60 pro Kilogramm.